

Eine fabelhafte Entdeckung

Sind Sie bekennender Nicht-raucher? Und halten Sie nichts vom Schreiben am PC? Dann lesen Sie bitte nicht weiter! Denn diese Glosse ist (a) im Qualm einer Tabakpfeife und (b) am PC entstanden, und der totalen Geringschätzung wäre ich ungern ausgesetzt. Berichten möchte ich über eine fabelhafte Entdeckung, die allein meiner Schmauchsucht am PC zu verdanken ist. Ich habe nämlich das billigste Fertigprodukt für den Alltag entdeckt – das Streichholz! Beim Discounter, im Drogerie- oder im Supermarkt, überall bekomme ich eine Packung Sicherheitszündhölzer für 0,29 Euro. Jede Packung enthält zehn Schachteln und jede Schachtel ca. 42 Streichhölzer. Umgerechnet kostet ein Streichholz 0,069047619047619 Cent (ca.!), gerundet 69 Millicent! Dafür gibt's noch nicht einmal eine ausreichend klein gestückelte Währung. Dabei sind die 69 Millicent als Stückpreis noch zu hoch angesetzt, verursachen die hübsch bedruckten Schachteln, jede mit Schiebefach und zwei Reibflächen, doch ebenfalls Kosten. Die Umrechnung bereitete übrigens ziemliche Mühe. Es brauchte einige Zeit, um wiederzu-entdecken, wie man mit dem Rechner rechnet. Sollten auch Sie es vergessen haben – bei Windows geht's über vier Klicks: Start/Programme/Zubehör/Rechner.